Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29574
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

v ns schreibt maister virgilius
In ainem seinem püch alsus
Ein erl schon pey wasser stet
In gärtten ein schöne wecht auf get
Espein laub zirt grünen walt
Auf pergen ein tann ist wol gestalt
Ob man die warhait sprechen sal
So zimpt einem worzagen priest wol
Ob ein alter und ein iung man
Auf ross der wol reitten chan
Scham und zucht pey schönen frawen
Schön plümen in liechten awen
Hepas gras in paumgarten
Chrawses har auf chindes swartten
Tavel und griffel in schuler hende
Vorcht und scham pey chlainen chinde
Zucht und ere pey hofgesinde
Das si sein züchtig und nicht swinde
In dikchen welden vögelein gesanch
Nach hohen fürsten hoch gedranch
Bey gaistleichen leutten ware minne
Pey richtern und schreibern gantz sinne
w ist was her salomon gicht
In ein ubel hertz chumpt weishait nicht